

# KOMPLEXITÄT MEISTERN UND KÜHLKETTEN SICHERN

Die Dynamik in der Handelslogistik ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Verbraucher erwarten immer flexiblere Liefroptionen, zunehmend auch im Bereich des Onlinehandels für Lebensmittel und Getränke. In Bad Hersfeld und Mecklar errichtet Pfenning Logistics aktuell zwei Projekte, um der gestiegenen Nachfrage nach temperaturgeführten Logistikflächen und -services für Lebensmittel nachzukommen.

Während der Coronapandemie ist die Nachfrage nach Onlinelieferservices bei Lebensmitteln enorm gestiegen, wie die Plattform Statista schon im Juni 2021 meldete. Der Umsatz mit Lebensmitteln sei in dieser Zeit um 67 Prozent gestiegen. Auch jetzt, nachdem die Läden und Geschäfte wieder normal geöffnet sind, schätzen viele Konsumenten den Komfort online bestellter

Lebensmittel. Das stellt die Anbieter solcher Services und deren Logistikpartner vor neue Herausforderungen, denn die Produkte sollen frisch und schnell bei den Kunden ankommen. Pfenning Logistics ist ein in dritter und vierter Generation familiengeführtes Unternehmen und deckt Services für eine große Bandbreite an Schlüsselbranchen im Bereich Warehousing, Logistik- und Transportservices ab. Dazu gehören auch namhafte Unternehmen aus dem Konsumgüterbereich und Lebensmitteleinzelhandel, mit denen

das Heddeshheimer Logistikunternehmen eine jahrelange gute Zusammenarbeit verbindet. Im Laufe der nunmehr 90-jährigen Tätigkeit in der Logistik hat sich die Pfenning-Gruppe Know-how und Expertise aufgebaut, die ihr erlauben, tief in die Wertschöpfungskette ihrer Kunden einzusteigen. Diese Erfahrungswerte fließen bereits vor Beginn der eigentlichen Zusammenarbeit in das Logistikkonzept mit ein; beim Bau der eigens entwickelten Immobilienkonzepte Multicube und Freshcube. Hier können nach Über-



*Pfenning Logistics hat das Immobilienkonzept Multicube entwickelt und umgesetzt.*

zeugung des Unternehmens die speziellen Anforderungen der Branchen an temperaturgeführte Logistik bestmöglich abgebildet werden. Dank des Multi-User-Ansatzes und der modularen Struktur können mehrere Kunden flexibel Haltenabschnitte belegen.

### Warehousing mit hohen Nachhaltigkeitsstandards

Der Fokus bei der Immobilienentwicklung liegt neben der Abbildung spezifischer Kundenanforderungen von vornherein auch auf der ökologischen Nachhaltigkeit. Das entspricht dem Anspruch, den das Unternehmen sich selbst auferlegt und der auch von den Kunden und der Gesellschaft zunehmend eingefordert wird. Die Logistikimmobilien verfügen über eine höhere Dichtigkeit als ein Passivhaus. Dank Thermo-Vorsatzschleusen werden unnötige Temperaturverluste weitestgehend vermieden. Zusätzlich werden die Dachflächen standardmäßig mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet, die CO<sub>2</sub>-neutralen Strom produzieren. So auch aktuell in Mecklar bei Bad Hersfeld, wo der Multicube Osthessen entsteht.

Mit der Entwicklung will Pfenning Logistics der gestiegenen Nachfrage nach Logistikflächen und -services für temperaturgeführte Waren gerecht werden. Besonders für Kunden aus dem Lebensmittel- und Handelssektor bietet der Hedesheimer Kontraktlogistiker passende Warehousing Leistungen. Für das Multicube Osthessen in Mecklar konnte Nestlé als erster Ankerkunde gewonnen werden. Hier wird künftig das Distributionszentrum für Fertigwaren des täglichen Nahrungsmittelbedarfs entstehen. Gepaart mit der zentralen Lage in Deutschland stellt dies einen idealen Ausgangspunkt für die Nutzung beziehungsweise Optimierung von Synergien in der Flächenorganisation aber auch der Warenströme dar, ist Pfenning überzeugt.

Frischelogistik und das Handling von Lebensmitteln erfordern allerhöchste Standards und die Einhaltung strenger Regularien. Deshalb werden alle relevanten Zertifizierungen angestrebt, damit den Kunden und dadurch auch letztendlich den Verbrauchern gegenüber höchste Qualitätsstandards garantiert werden können. Im Betrieb erbringt Pfenning Logistics in Temperaturzonen zwischen 4 und 25 °C verschiedenste Warehousing und Value Added Services. Mit einem umfangreichen Food Defense-Konzept sollen Lebensmittel vor potentieller Kontamination gesichert werden. Dieser Konformität liegen eine Gefahrenanalyse und kritische Kontrollpunkte nach dem HACCP-Ansatz (Hazard Analysis Critical Control Point) zugrunde. Weil der Umsatz mit Bio-zertifizierten Lebensmitteln weiterhin steigt – um 5,8 Prozent in 2021 – will das Unternehmen den Kunden auch in diesem Bereich Expertise bieten. Deshalb sollen die die beiden Logistikzentren künftig auch über eine Bio-Zertifizierung verfügen, wodurch etwa garantiert ist, dass Bio-Produkte von konventioneller Ware getrennt bleiben und entsprechend etikettiert werden.

Die zentrale Lage in Nordosthessen erlaubt eine hervorragende Anbindung an zahlreiche deutsche Ballungsgebiete, sodass Transporte effizient und sicher gekühlt organisiert werden können. Das Distributionsnetz ist eng gewebt, insbesondere durch die jahrzehntelange Präsenz der Herbst Frischelogistik HFL in Bad Hersfeld und Umgebung, die am Standort des Freshcube Osthessen ihren neuen Verwaltungssitz beziehen wird.



*Die zentrale Lage der beiden Pfenning-Projekte in Nordosthessen erlaubt eine hervorragende Anbindung an zahlreiche deutsche Ballungsgebiete, sodass Transporte effizient und sicher gekühlt organisiert werden können.*

»Unserer Einschätzung nach wird die Nachfrage nach temperaturgeführter Logistik künftig noch zunehmen«, erklärt Martin Königstein, Geschäftsführer von Pfenning Logistics. »Die Pandemie befördert den ohnehin starken Boom im E-Commerce, auch im Bereich Lebensmittel haben sich zudem Onlinehandels-Geschäftsmodelle etabliert. Zusätzlich registrieren wir immer häufiger Störungen in den weltweiten Lieferketten, die dazu führen, dass unsere Kunden ihre Sicherheitsbestände erhöhen. Wir sind mit unseren Kapazitäten und den aktuell in Entwicklung befindlichen Projekten gut auf zukünftige Anfragen vorbereitet und können vor allem dank unseres Transportnetzwerks notwendige Distributionskapazitäten besser nutzen und effizient bündeln.«

### Logistikimmobilien werden High-Tech-Zentren

Mit dem Freshcube-Konzept will Pfenning Logistics die Antwort auf die Anforderungen einer weiteren Kernkundengruppe, der Handelslogistik, liefern. Seit Jahrzehnten ist der Kontraktlogistiker für die Filialversorgung großer Supermarktketten in Deutschland verantwortlich. Im Freshcube können insbesondere die erforderlichen Temperaturbereiche für die Frischelogistik abgebildet werden. Auch hier spielt die Immobilienentwicklung nach strengen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit und Effizienz eine zentrale Rolle. Nicht erst seit gestern, aber dennoch von höchster Bedeutung, ist die Verzahnung der operativen Logistikprozesse mit digitalen Planungs- und Steuerungstools. Die weltweiten Warenströme fließen immer schneller und die Produktionsnetzwerke sind immer enger geknüpft – da sind manuelle und analoge Mittel fehl am Platze. Ein leistungsfähiges Lagerverwaltungssystem (LVS) mit geschützter IT-Infrastruktur ist dabei Grundvoraussetzung, ist Pfenning überzeugt. Das Unternehmen plant indessen bereits die nächste Stufe der Effizienzsteigerung: Eine teilweise Automatisierung am Wareneingang soll die Abläufe weiter vereinfachen. ◀